

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1834**

179 (30.6.1834) Universal-Magazin nützlicher Kenntnisse

## Universal-Magazin nützlicher Kenntnisse.

Erschienen ist, und in allen Buch- und Kunsthandlungen Deutschlands und der Schweiz zu haben:

# National-Magazin

für

Handel und Gewerbe, Haus- und Landwirthschaft, Statistik und Reisen,  
neue Erfindungen und National-Unternehmungen.

Das National-Magazin erscheint jeden Mittwoch.

Jede Lieferung enthält 8 kl. Folio-Seiten Text und 4 — 6 in England, Frankreich und Deutschland gefertigten Abbildungen.

Die Lieferungen 1—8 sind bereits erschienen.



Man unterzeichnet für 1 Jahr oder 52 Hef. inclus. Titel, Sachregister und Umschlag, mit Rthlr. 2, — für 6 Monat oder 26 Lieferung mit 1 Rthlr.

Das National-Magazin umfaßt den ganzen Kreis des wahrhaft Nützlichen, Wissenswerthen und Unterhaltenden, mit Ausschließung aller Politik und aller religiösen Polemik.

Jährlich 52 Lieferungen Text und 300 Abbildungen, nebst Titel- und Sach-Register.

Subscriptions-Preis des vollständigen Jahrganges: Rthlr. 2. — Fl. 3. C. M. — Fl. 3. 36 Kr. Rheinl.

## PROSPECTUS.

Eine vaterländische Gesellschaft, bestehend aus Gelehrten und Verlegern, hat sich zu dem gemeinnützigen Zweck vereinigt, dem deutschen Publikum ein

### „Neues Pfennig-Magazin“

zu liefern, wie es noch keines besitzt. Diese Schrift soll nicht bloß Holzschnitte in Menge und nach Güte und Auswahl so schön zu liefern, wie man sie in Deutschland noch nie gesehen hat, sondern auch durch meisterhaft bearbeiteten Text sich auszeichnen. Der Text soll nicht bloß geeignet sein, Ununterrichtete zu unterhalten, sondern auch Erwachsene jedes Standes und Alters in allem zu unterrichten und zu belehren, was ihnen als Menschen, Geschäftsleute und Familienväter zu erfahren wünschenswerth sein muß. Den ganzen Kreis des wahrhaft Nützlichen, Wissenswerthen und Unterhaltenden soll sie umfassen, jedoch mit strenger Ausschließung aller Politik und aller religiösen Polemik.

Zu diesem Behuf hat die Gesellschaft eigene Abgesandte nach England und Frankreich gesandt, um mit den dort bestehenden Gesellschaften für Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse in Verbindung zu treten und durch Vereinigung der Kräfte, durch wechselseitigen Austausch der Zeichnungen und Holzschnitte und Führung einer regelmäßigen Correspondenz das vorgestreckte Ziel in möglichst vollkommener Weise zu erreichen. Sie streuen sich, versichern zu können, und schon die ersten Hefen ihrer Schrift beweisen die Wahrheit dieser Versicherung, daß ihre mit großen Kosten verbundenen Bemühungen mit einem Erfolg gekrönt worden sind, der ihre kühnsten Erwartungen übertroffen hat. Auch haben sie bereits mit den ausgezeichnetsten vaterländischen Künstlern Uebereinkunft getroffen, vermittelt welcher sie in den Stand gesetzt sind, Orte, Gegenden, Gebäude, Burgen, Monumente und Portrait's von geschichtlicher Bedeutsam-

keit, so wie die Naturmerkwürdigkeiten des deutschen Vaterlandes und andere Gegenstände, welche das deutsche Publikum interessieren dürften, demselben in meisterhaften Abbildungen vorzulegen.

Ungeachtet, wie obiger Titel besagt, der Text dieser Wochenschrift, sich über viele Gebiete des Wissens erstreckt, glaubt die Gesellschaft doch durch gedrängte und dabei einfach und gemeinverständlich Darstellungen und durch Auswahl des Besten, Interessantesten und Neuesten, dem Publikum über alle diese Fächer eine wöchentliche Uebersicht liefern zu können, die in der Werkstätte wie in der ländlichen Wohnung, in dem Bureau wie auf dem Comptoir, im Familienkreise wie in dem Unterhaltungskreise willkommen sein wird.

Die neuesten Reisebeschreibungen, die der Redaction sogleich nach ihrem Erscheinen zukommen, werden ihr reichen Stoff bieten, ihr Publikum angenehm und belehrend zu unterhalten; dazu die Tagesereignisse in London und Paris und in den großen Städten von Europa und Amerika überhaupt, in so fern sie nicht politisch, und die Schöpfungen des Witzes und der Laune in so fern sie unverfänglich sind; ferner Seeabentheuer-ausserordentliche Begebenheiten und Naturereignisse.

Ueber die Bewegungen des Handels wird man gedrängte Uebersichten geben, und dabei stets die Interessen der deutschen Industrie im Auge behalten. Was immer in den gesetzgebenden Versammlungen von Europa und Amerika in dieser Beziehung verhandelt und von den Regierungen verordnet wird, soll Gegenstand der Beobachtung dieses Blattes sein.

Neue Erfindungen wird dieses Magazin sich bestreben, wo möglich zu erst, mitzutheilen, und die von besonderem oder allgemeinem Interesse mit bildlichen Darstellungen begleiten. Es wird sich in dieser Beziehung

nicht bloß auf die europäischen Länder beschränken, sondern auch von Nordamerika, einem Hauptschauplatz der praktischen Mechanik, sich tüchtige und regelmäßige Mittheilungen verschaffen. Ueber allgemein interessante Maschinen (z. B. über die Dampfmaschine, die Schnellpresse, den Dampfswagen) wie auch über Gewerbe, werden von Zeit zu Zeit gemeinverständliche Abhandlungen, mit Zeichnungen begleitet, gegeben werden. Man wird Sorge tragen, daß im Laufe des Jahres jeder einigermaßen bedeutende Gewerbszweig Etwas erfährt, das ihm besonders nützlich ist. Ferner sollen gegeben werden: Nachrichten über die von Regierungen, Gesellschaften und Privatrat zu Beförderung der Gewerbe getroffenen Maßregeln und Anstalten, Berichte und Uebersichten über den Fortgang der Industrie in Deutschland und in fremden Ländern, über die Resultate der Messen und Gewerbsausstellungen und über die Arbeiten der verschiedenen Gewerbsvereine; endlich Auszüge aus den neuesten Schriften, insofern sie dazu dienen können, neue, bessere Verfahrensweisen in Gang zu bringen, den Unternehmungsgeist der Fabrikanten anzuregen und den Geschmack unserer Handwerker zu läutern (wie z. B. durch Mittheilungen von Mustern).

Berichte über neue Entdeckungen und Erfahrungen in der Land- und Hauswirtschaft sollen, insofern es zum besten Verständniß dient, ebenfalls mit Abbildungen begleitet werden. Auch Pläne zur Verschönerung von Gärten und Gemeindeplätzen, zu Anlegung und Verzierung von ländlichen Wohnungen, besonders aber zweckmäßige Baupläne zu Schulen, Pfarrhäusern, Armen- und Arbeitshäusern, aus den berühmtesten englischen Werken oder nach Zeichnungen einheimischer Künstler, sollen von Zeit zu Zeit eine Stelle in dem Magazin finden. Endlich wird man den Verhandlungen der verschiedenen landwirtschaftlichen Vereine mit Aufmerksamkeit folgen, und was allgemein Interessante daraus anzeigen.

Unter den Nationalunternehmungen unserer Zeit verdienen und erregen offenbar die Eisenbahnen die meiste Aufmerksamkeit. Das Publikum fährt es, daß diese Maschine bestimmt ist, der Industrie von Europa und insbesond're des Festlandes neuen Schwung zu geben, vielleicht das abgelebte Asien wieder zu verjüngen, und zuletzt gar die Pforten des chinesischen Reichs europäischer Civilisation zu erschließen. Blicken wir über den Canal hin, so sehen wir die Britten beschäftigt, für 100 Mill. Thlr. Eisenbahnen zu bauen. Was aber ist Frankreich zuzutrauen, wenn das schwache Belgien 35 Mill. Fr. für diesen Zweck verwenden kann? Frankreich wird 500 Mill. dafür aussetzen. Dadurch ist jetzt schon Holland genöthigt, sein altes Fahrwasser, vermittelt dessen es den überdeutschen Handel Jahrhunderte lang ausschließend besaß, zu verlassen, und von Amsterdam aus, der ganzen Länge des Rhein's nach, eine Eisenbahn anzulegen. Der Strom der Verbesserung reißt die Länder mit sich fort; es ist un-

möglich, zurück zu bleiben. Wollen die Hansestädte nicht noch erleben, daß ihnen die überseeischen Güter über Straßburg und Cöln zugeführt werden, so müssen sie in Gemeinschaft mit den übrigen deutschen Staaten ein deutsches Eisenbahnsystem zu Stande zu bringen suchen. Bald wird der Liverpool- und Manchester-Eisenbahn, die seit einigen Jahren für ein Weltwunder angestaunt worden, als eines minder bedeutenden Werks, kaum noch Erwähnung geschehen. Diejenigen, welche sich für diese Unternehmung interessieren, dürfen sich versichert halten, in diesem Magazin die neuesten Nachrichten und sachkundigsten Urtheile darüber zu finden.

Aber nicht bloß mit Beförderung des Guten wird sich das Magazin befassen, es wird auch das Seinige dazu beitragen, allgemein herrschenden Uebelständen abzuhelfen. Wir erwähnen Beispielsweise der Auswanderungen nach Nordamerika. Kein Unbefangener wird im Allgemeinen diesen Auswanderungen entgegen sein, wenn mit Jugend, Gesundheit und Körperkraft ausgestattete, an Arbeit, Entbehrung und Strapazen gewöhnte, und mit einigen Mitteln versehene Personen den Entschluß fassen, sich in jenen Wildnissen eine neue Heimath zu gründen, und denselben mit Bedacht und Sachkenntniß auszuführen. Aber herzzerreißend ist es für den Sach- und Länderkundigen, zu sehen, wie ganze Massen Menschen von jedem Alter, ohne Mittel, ohne Vorbereitung, ohne Kenntniß der Verhältnisse und der Menschen, Leute die kaum Ein Mal in ihrem Leben über ihr eigenes Reichthum gekommen sind, sich nach Gegenden werfen, wo allerdings eine herrliche Vegetation, aber auch eine brennende Sonne, an die sie nicht gewöhnt sind, und bössartige Fieber ihrer harren, ja wenn die Unwissenheit unter Leuten, die sonst Bildung haben wollen, so weit geht, daß sie Tausende nach Texas schleppen, entweder nicht ahnend oder nicht glaubend, daß spanischer Fanatismus und mexikanische Anarchie im Verein mit den Lastern nordamerikanischer Auswürflinge, die sich in Masse dorthin flüchten, jedem an ein civilisirtes Leben gewöhnten Menschen jenes irdische Paradies zur Hölle machen. Das Magazin wird zuweilen Belehrungen darüber enthalten, wie und wohin man auswandern sollte, und wird es sich zur Pflicht machen, etwaige Umtriebe von Auswanderungsspekulanten, wenn sie im Wege der Schrift und des Druck's versucht werden sollten, wie dies häufig der Fall ist, aufzudecken.

Aus dem Vorstehenden erhellt, daß das National-Magazin hauptsächlich die Befriedigung der Bedürfnisse Erwachsener bezweckt; zum Gebrauch der Jugend wird von derselben Gesellschaft eine besondere Wochenschrift unter dem Titel:

**Pfennig-Magazin für Kinder,**  
Jährlich 52 Lieferungen mit 200 schönen Abbildungen;  
Preis, Rthlr. 1. — herausgegeben.

Leipzig, im Februar 1834.

**Die Expedition des National-Magazin's,**  
und im Namen der Gesellschaft **Otto Wigand.**

Zu recht baldigen Bestellungen empfiehlt sich:

**Joh. Belten in Carlsruhe.**